

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Martin Leschhorn Strebel und Kons. betreffend Park and Ride

(überwiesen am 29. Januar 2020)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 29. Januar 2020 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Martin Leschhorn Strebel und Kons. betreffend Park and Ride überwiesen:

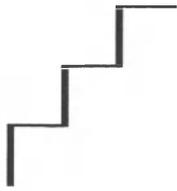
Wortlaut:

"Zahlreiche Besucher und Besucherinnen von Riehener Anlässen z. B. bei der Fondation Beyeler oder auf der Grendelmatte kommen von auswärts mit ihren Privatautos. Die Anzahl der in Riehen zur Verfügung stehenden Parkplätze reicht insbesondere in den Spitzenzeiten und bei Grossanlässen nicht aus. Im Bereich der Schwarzwaldallee stehen Parkhäuser zur Verfügung. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist Riehen von dort ohne Umsteigen gut erreichbar. Sowohl die Fondation Beyeler als auch Veranstalter von Grossanlässen auf der Grendelmatte haben schon versucht, für ihre Gäste kombinierte Parking-Tram-Eintrittsbillete zu organisieren. Bisher sind sie bei den Parkingbesitzern und der BVB aber leider anscheinend nicht zum Ziel gekommen. Es dürfte auch im Sinn der Gemeinde Riehen sein, dass die Gäste von Veranstaltungen in Riehen möglichst angenehm und ohne grosse Parkplatzsuche in den Wohnquartieren zu ihren gewünschten Zielen kommen.

Die Unterzeichnenden bitten deshalb den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten, wie und bis wann im Gespräch mit den beteiligten Organisationen (Fondation Beyeler, Turnverein Riehen, BVB, Parkhausinhaber usw.) künftig Kombitickets zu den Veranstaltungen angeboten werden können, die neben (allfälligen) Eintrittspreisen die Gebühren fürs Parkieren in den Parkhäusern im Raum Bad. Bahnhof und die Fahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel einschliessen.

Basel, den 18. Dezember 2019."

sig.	Martin Leschhorn Strebel	Silvia Merkle-Zäch
	Cornelia Birchmeier	Alfred Merz
	Susanne Fisch	David Moor
	Marianne Hazenkamp-von Arx	Heinz Oehen
	Patrick Huber	Petra Priess
	Andreas Hupfer	Regina Rahmen
	Priska Keller-Dietrich	Franziska Roth-Bräm
	Daniel Lorenz	Caroline Schachenmann
	Peter Mark	Jürg Sollberger



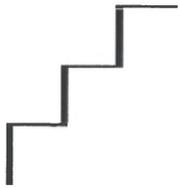
2. Bericht des Gemeinderats

Entsprechend der Aufforderung des Anzugs und im Rahmen des Baubeglehrens für den Erweiterungsbau der Fondation Beyeler fanden Gespräche mit dem Stiftungsrat der Fondation Beyeler Herrn Dr. Christoph Stutz statt, welcher auch Verwaltungsratspräsident der Parkhaus Badisch Bahnhof AG ist. Es konnte ein attraktives Kombiticketangebot erarbeitet werden, welches voraussichtlich ab dem 1. Januar 2021 angeboten wird.

Das Angebot «P+R Riehen» beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr (2. Klasse) zwischen den Haltestellen Bad. Bahnhof und Fondation Beyeler für zwei Personen sowie fünf Stunden parkieren im Parkhaus am Badischen Bahnhof für 10.- CHF.

Ursprünglich war ein Preis von 15.- vorgesehen, was Werktags ein um 47 % rabattiertes Angebot und am Sonntag um 41 % rabattiertes Angebot darstellt. Um das Ticket noch attraktiver zu machen, hat der Gemeinderat entschieden, dass die Gemeinde Riehen an jedes verkaufte Ticket 2.50 CHF bezahlt. Einen gleichen Zuschuss übernimmt die Fondation Beyeler. Theoretisch besteht das Risiko, dass das Ticket werktags durch Dritte missbraucht wird, weil 5 Stunden parkieren regulär 13 Franken kosten. Das Missbrauchsrisiko wird aber aus folgenden Gründen als sehr gering eingestuft: Für Stadtbesucher liegt das Parkhaus Badischer Bahnhof nicht attraktiv, 900 der 1'200 Parkplätze sind deshalb durch Dauermieter belegt. Das Gros der Tagesparkierer parkiert entweder 2 - 3 Stunden oder dann den ganzen Tag im Parkhaus am Bad. Bahnhof. Für das preislich attraktive Ticket wird prominent auf der Homepage der Fondation Beyeler im Zusammenhang mit Ausstellungen geworben. Zudem kann auch in der Werbung im Vorfeld von grösseren Sportanlässen auf der Grendelmatte prominent auf das Angebot hingewiesen werden. Damit besteht die Chance, dass bei Grossanlässen ein guter Teil des Autoverkehrs gar nicht nach Riehen fährt, sondern beim Badischen Bahnhof parkiert. Allerdings ist zu bedenken, dass das Parkieren in Riehen an Sonntagen in der blauen Zone kostenlos ist. Es muss deshalb besonders an Sonntagen davon ausgegangen werden, dass die Besucher der Sportanlage Grendelmatte zuerst einen Parkplatz direkt bei der Sportanlage zu ergattern versuchen.

Das Ticket soll als Pilotprojekt für 2 Jahre angeboten werden. Nach 2 Jahren kann anhand der Nachfrage gemeinsam unter allen Partnern entschieden werden, ob das Ticket weiterhin angeboten werden soll. Die Kosten für die Gemeinde Riehen werden pro Jahr auf maximal CHF 50'000 geschätzt, was 20'000 Tickets entsprechen würde. Es ist aber zu erwarten, dass dieser Betrag bei Weitem nicht erreicht wird. Die Kosten werden dem Produkt Mobilität belastet und können mit dem laufenden Globalkredit gedeckt werden.



Seite 3 Gemäss Wirkungsziel 1.4 des Produkts im Leistungsauftrag Mobilität und Versorgung 2018 – 2021 ist das Angebot des ÖV so zu verbessern, dass die Fahrgastzahlen im Vergleich zur Erhebung von 2017 zunehmen. Das Kombiticket kann dazu einen Beitrag leisten.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

Riehen, 01. Dezember 2020

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Wilde'.

Hansjörg Wilde

Die Generalsekretärin:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Tessarini'.

Sandra Tessarini